

Vorlage 1 – Bilanz und GuV

Der Jahresabschluss ist die wichtigste und am weitesten verbreitete Form der Ergebnisrechnung. Die grundlegenden Vorschriften zum Jahresabschluss ergeben sich aus § 242 HGB. Danach hat jeder Kaufmann zu Beginn seines Handelsgewerbes und für den Schluss eines jeden Geschäftsjahres eine Bilanz aufzustellen, aus der sich sein Vermögen und seine Schulden ergeben. Darüber hinaus muss für den Schluss eines jeden Geschäftsjahres eine Gegenüberstellung der Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres (Gewinn- und Verlustrechnung) erfolgen. Zusammen bilden Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung den Jahresabschluss.

Die nachfolgende Bilanzgliederung gem. § 266 HGB ist zwar nur für Kapitalgesellschaften und bestimmte Personenhandelsgesellschaften gesetzlich vorgeschrieben, wird aber als allgemeine Referenzstruktur auch von fast allen anderen Unternehmen herangezogen.

BILANZ ZUM		Geschäfts- jahr	Vorjahr
Aktivseite			
A.	ANLAGEVERMÖGEN		
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände		
1.	Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2.	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		
3.	Geschäfts- oder Firmenwert		
4.	geleistete Anzahlungen		
II.	Sachanlagen		
1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		
2.	technische Anlagen und Maschinen		
3.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
4.	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		
III.	Finanzanlagen		
1.	Anteile an verbundenen Unternehmen		
2.	Ausleihungen an verbundene Unternehmen		
3.	Beteiligungen		
4.	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
5.	Wertpapiere des Anlagevermögens		

BILANZ ZUM

Geschäfts-
jahr

Vorjahr

6. sonstige Ausleihungen

B. UMLAUFVERMÖGEN

I. Vorräte

1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen
3. fertige Erzeugnisse und Waren
4. geleistete Anzahlungen

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht
4. sonstige Vermögensgegenstände

III. Wertpapiere

1. Anteile an verbundenen Unternehmen
2. sonstige Wertpapiere

IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

D. AKTIVE LATENTE STEUERN

E. AKTIVER UNTERSCHIEDSBETRAG AUS DER VERMÖGENSVERRECHNUNG

BILANZ ZUM

Geschäfts-
jahr

Vorjahr

Passivseite

A. EIGENKAPITAL

I. Gezeichnetes Kapital

II: Kapitalrücklage

III. Gewinnrücklagen

1. gesetzliche Rücklage
2. Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen
3. satzungsmäßige Rücklagen
4. andere Gewinnrücklagen
- IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag
- V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

B. RÜCKSTELLUNGEN

1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen
2. Steuerrückstellungen
3. sonstige Rückstellungen

C. VERBINDLICHKEITEN

1. Anleihen
davon konvertibel
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht
8. sonstige Verbindlichkeiten
davon aus Steuern
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit

BILANZ ZUM	Geschäfts- jahr	Vorjahr
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		
E. PASSIVE LATENTE STEUERN		

Die nachfolgende GuV-Struktur für Kapitalgesellschaften gem. § 275 Abs. 2 HGB enthält die in Deutschland am weitesten verbreitete Darstellung nach dem Gesamtkostenverfahren.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM	Geschäfts- jahr	Vorjahr
1. Umsatzerlöse		
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		
3. andere aktivierte Eigenleistungen		
4. sonstige betriebliche Erträge		
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter		
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, <i>davon für Altersversorgung</i>		
7. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten		
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		
9. Erträge aus Beteiligungen <i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>		
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens <i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>		
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge <i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>		

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM		Geschäfts- jahr	Vorjahr
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen <i>davon an verbundene Unternehmen</i>		
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		
15.	Ergebnis nach Steuern		
16.	sonstige Steuern		
17	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		